



ÄRZTEGESELLSCHAFT
DES KANTONS BERN
SOCIÉTÉ DES MÉDECINS
DU CANTON DE BERNE

Postgasse 19, Postfach
CH-3000 Bern 8
T 031 330 90 00
F 031 330 90 03
bekag@hin.ch

Bern, 23. Dezember 2019

Per E-Mail:

tarife-grundlagen@bag.admin.ch
gever@bag.admin.ch
lex@fmh.ch

Per A-Post:

Herr Bundesrat Alain Berset
Eidgenössisches Departement des Innern (EDI)
Inselgasse 1
3003 Bern

Herr Dr. med. Jürg Schlup
Präsident der FMH
Elfenstrasse 18
Postfach 3000 Bern 15
3000 Bern

Vernehmlassung zur Änderung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (Vergütung des Pflegematerials)

Sehr geehrter Herr Bundesrat Berset
Sehr geehrter Herr Dr. Schlup
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken Ihnen für die Gelegenheit zur Stellungnahme in obgenannter Sache. Die Aergesellschaft des Kantons Bern (BEKAG) begrüsst es sehr, dass das EDI hier rasch die Initiative ergriffen hat.

Die vorgeschlagene Neuregelung liegt im Interesse der betroffenen Gesundheitsfachpersonen sowie insbesondere der meist alten und betagten Patientinnen und Patienten, welche auf eine zu Lasten der obligatorischen Krankenversicherung finanzierte, komplizierte Wundversorgung dringend angewiesen sind.

Insbesondere erachten wir es als sinnvoll, die Grenze zur Regelung über die Pflegefinanzierung bereits dort zu ziehen, wo es nicht mehr um einfache Verbrauchsmaterialien (z.B. Handschuhe, Masken, etc.) oder Material und Gegenstände zum Mehrfachgebrauch (z.B. Blutdruckmessgeräte, Fieberthermometer etc.) geht.

Eine Vergütung des komplizierteren Materials nach dem Prinzip der MiGel bzw. über die MiGel erachten wir nach dem Gesagten als sachgerecht und zielführend.

Dementsprechend bleibt uns nur noch, unserer Hoffnung Ausdruck zu geben, dass die vor-

gesehene Gesetzesänderung so rasch als möglich in Kraft treten kann.

Damit kann eine unter dem Deckmantel der fehlenden gesetzlichen Grundlage vermeintlich zu Recht durchgeführte, aber eigentlich unnötige Sparübung einiger Krankenversicherer, welche ausgerechnet vor allem die schwächsten Mitglieder unserer Gesellschaft getroffen hat, nach kurzer Zeit wieder beendet werden.

Mit bestem Dank und
mit freundlichen Grüßen

AERZTEGESELLSCHAFT DES KANTONS BERN

Die Präsidentin



Dr. med. Esther Hilfiker

Der Sekretär



Dr. iur. Th. Eichenberger, Fürsprecher

Kopie z.K.:

- KKA
- Kantonale Fachgesellschaften
- VSAO Schweiz und Bern
- Hausärzte Schweiz mfe
- SPO
- GDK und H+
- santésuisse und curafutura
- Herrn Christoph Erb, Direktor „Berner KMU“
- SBK
- Spitex Verband des Kantons Bern